



Bericht über die Generalversammlung 2010

Die Generalversammlung fand am 19. August 2010 im Weiterbildungszentrum der Universität St. Gallen statt.

Die Einladung erfolgte statutengemäss, und die Unterlagen wurden vollständig und zeitgerecht im Publikationsorgan www.soliswiss.ch aufgeschaltet.

Präsidentin Dr. Barbara Rigassi begrüsst die Genossenschafter und liess die Stimmzähler wählen. Das letztjährige Protokoll wurde kommentarlos genehmigt.

Auf das Vorlesen des Jahresberichts 2009 wurde verzichtet. Dafür wurden Ergebnisse einer repräsentativen Kundenbefragung vorgestellt. 16% fanden über klassische Werbung zu Soliswiss, 13% via Internet, 40% via Botschaft. 80% finden, Soliswiss Dienstleistungen seien mehr auf Auslandschweizer abgestimmt als die anderer Anbieter. 27% der Befragten liessen sich über Pauschalentschädigungen beraten, ebenso viele zum Thema Lebensversicherungen. 34% informierten sich über Krankenversicherungen und bereits 12% über Vermögensverwaltung. 71% fühlen sich optimal betreut. 81% finden, dass ihre Anliegen bestens beantwortet wurden, und 90% empfehlen Soliswiss weiter! 58% der Antwortenden meldeten sich aus Übersee. 18% sind jünger als 39 Jahre, 55% sind zwischen 40 und 59 Jahre alt.

Es folgten Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung 2009 sowie der Bericht der Revision. Beinahe einstimmig wurden der Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Verwendung des Jahresgewinns verabschiedet. Ebenso erfolgte die Entlastung des Vorstands.

Die Wahlgeschäfte brachten keine Überraschungen: Einstimmig gewählt wurden Herr Jean-Philippe Benoit, Mumbai, der die Wahl annahm, sowie in absentia Frau Evelyn Schnellmann, London, und Herr Bernardo Brunswiler, Buenos Aires. Wiedergewählt wurde die Revisionsgesellschaft BDO.

Die Präsidentin leitete zur Statutenrevision über und erklärte die Hintergründe sowie die Notwendigkeit der Änderung von 21 Artikeln: Bereinigungen nach dem Schliessen der Sparkonten, Umsetzen der Empfehlungen der kantonalen Steuerbehörde Bern, Abschaffen des Anteilsscheinkapitals, Festhalten neuer Richtlinien und formelle Anpassungen. Sie stellte den Inhalt thematisch vor und erkundigte sich nach Fragen. Solche wurden nicht gestellt, und es gab auch keine Gegenanträge. In der Schlussabstimmung votierten mit einer Ausnahme alle zugunsten der Revision. Die Statuten 2010 traten somit am 20. August in Kraft und ersetzen diejenigen von 2006.

Die Generalversammlung genehmigte schliesslich das Verwaltungskostenbudget 2011.

Das ausführliche Protokoll wird ab Juli 2011 auf der Website aufgeschaltet sein.

Ort und Datum der nächsten Generalversammlung: Voraussichtlich im Gotthard Hospiz am Freitag 19. August 2011 mittags.

FB 30.08.2010